

BRABUS®

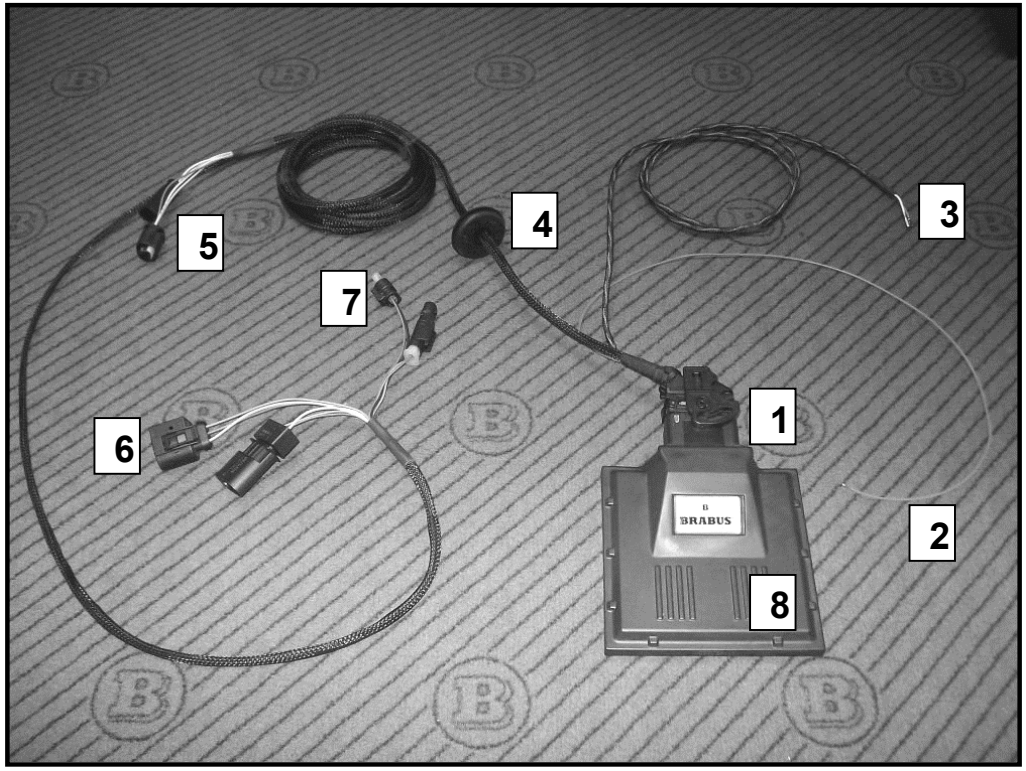
Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Lieferumfang BRABUS:

1x Steuergerät PowerXtra	002-636-10
1x Kabelsatz V6 mit T3	000-736-05-LS
1x Schriftzug „Brabus“	211-000-14
1x Stecker, 2-polig	A 050 545 09 28
1x Satz Schriftzüge „powered by“	000-000-30
1x Tüv-Gutachten	
1x Montageanleitung	

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

1. PowerXtra-Hauptstecker
2. Spannungsversorgung (rot) & Masse (braun)
3. Canbus Anschluß (zum Potentialverteiler hinter Handschuhfach)
4. Gummidurchführung Kabelsatz in Luftgehäuse (kann entfernt werden, nur für W212)
5. Anschlußstecker Ladedrucksensor (3 Kabel)
6. Anschlußstecker Raildrucksensor
7. **Wird nicht verwendet!**
8. PowerXtra Steuergerät



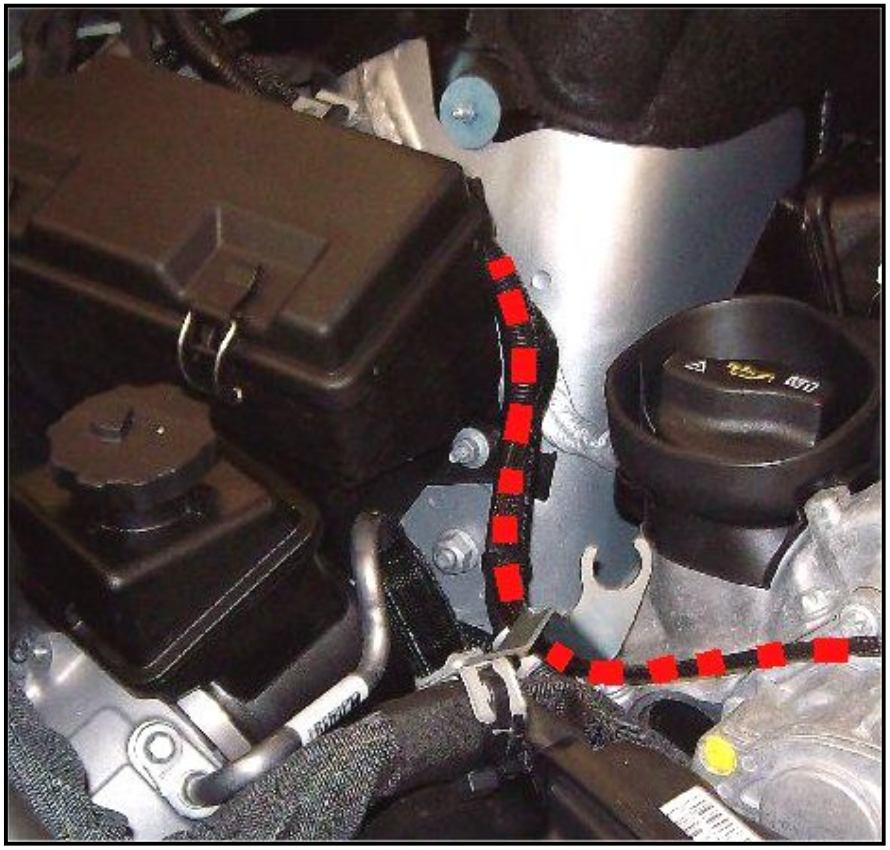
- Demontieren Sie die Motorabdeckung, um Zugang zu den Steckverbindungen zu erhalten. Demontieren Sie ebenso die Abdeckungen unter dem Armaturenbrett auf beiden Seiten und das Handschuhfach.

- Verlegen Sie den Abschnitt des Kabelsatzes mit den Steckerpaaren für Raildruck, und Ladedruck auf der Fahrerseite durch die in den Motorraum gerichtete Gummitülle (s.Abb.) in den Motorraum.
  Es ist hilfreich, hierbei eine Kunststofflitze zu verwenden und die Steckerpaare ggf. mit geeignetem Abklebeband am Kabelstrang zu fixieren. Dies erleichtert das Durchziehen des Kabelsatzes.



- Verschließen Sie nach der Durchführung des Kabelsatzes und Festlegung der im Motorraum benötigten Kabellänge die Öffnung der Gummitülle mit einem Kabelbinder. Unbedingt das serienmäßig vorhandene Wachsvlies weiterverwenden!

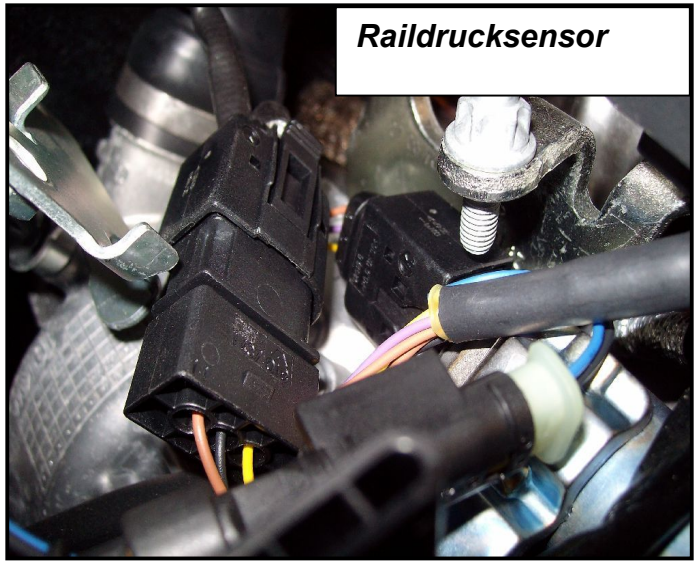
- Verlegen Sie den Teil des Kabelsatzes mit den Steckerpaaren für Raildruck und Ladedruck entlang der vorhandenen Originalleitungen zum Motor, befestigen Sie diesen mit Kabelbindern.



Verbindung zum Raildrucksensor

- Entfernen Sie den serienmäßigen Stecker des Raildrucksensors und verbinden Sie den Stecker mit dem BRABUS-Kabelsatz (Steckverbindung 6).
- Verbinden Sie Stecker 6 des BRABUS-Kabelsatzes mit dem Raildrucksensor.

Fixieren Sie die Steckverbindungen mit Kabelbindern,
um sie vor Beschädigungen durch den Turbolader / die Abgasanlage zu schützen.



Raildrucksensor

- Verlegen Sie den Kabelsatz zum Ladedrucksensor.

Verbindung zum Ladedrucksensor

- Entfernen Sie den serienmäßigen Stecker des Ladedrucksensors und verbinden Sie diesen mit dem BRABUS Kabelsatz (5).

- Verbinden Sie den BRABUS-Stecker (5) mit dem Ladedrucksensor.

Stellen Sie sicher, dass das Kabel ordnungsgemäß und vor Beschädigungen geschützt verlegt wurde!





Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- Befestigen Sie die Motorabdeckung und fahren Sie nach erfolgter Kabelverlegung im Motorraum mit den Anschlüssen im Innenraum fort.
- Verlegen Sie unterhalb der Armaturentafel das Kabel für den CAN-Anschluss (grün, weiß) zur Beifahrerseite und stecken Sie den weißen Stecker des Kabels in einen freien Steckplatz des CAN-Potentialverteilers ein (siehe Abbildung).



- Befestigen Sie das Steuergerät mit dem mitgelieferten, selbstklebenden Klettband auf der linken Armaturenbrettunterverkleidung (gemäß Abbildung) stecken Sie vorher den Hauptstecker des Steuergerätes ein.

Achten Sie auf Freigängigkeit des Kabelsatzes im Bereich des Bremspedales!



- Verlöten Sie das rote Kabel des Kabelsatzes (+12V) parallel mit dem Kabel aus PIN 16 und das schwarze/orangene Kabel (Masse) mit dem Kabel aus Pin 4 des OBD-Anschlusses.



- Montieren Sie sämtliche Verkleidungsteile und führen Sie eine Probefahrt durch. Stellen Sie sicher, alle Kabelverlegungen ordnungsgemäß durchgeführt wurden und dass die Kabel über den gesamten Verlauf sicher vor Beschädigungen verlegt wurden.